



Protokoll

der Mitgliederversammlung des Vereins Europaschulen in Schleswig-Holstein e.V.

Termin: 28. September 2022, 14.04 Uhr bis 14.45 Uhr

Ort: Akademie Sankelmark (Oeversee)

Anwesende Mitglieder: Jürgen Cords, Andreas Frenz, Astrid Kopetsch, Jörg Leppin
Anmagret Lohse, Jan Lücke, Kerstin Mrotz, Klaus Müller, Barbara Schröder, Antje Wieduwilt

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 24.11.2021

Der Vorsitzende Klaus Müller eröffnet um 14.04 Uhr die Versammlung. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder. Es wird festgestellt, dass die Zahl der anwesenden Mitglieder nach §14 (3) der Vereinssatzung nicht für eine Beschlussfähigkeit ausreicht. Der Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung. Es wird darauf hingewiesen, dass auf der Einladung gleichzeitig zu einer zweiten Mitgliederversammlung eingeladen wurde, die nach §14 (3) der Vereinssatzung ohne Rücksicht der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist. Der Vorsitzende eröffnet um 14.05 Uhr diese Mitgliederversammlung.

Das Protokoll wird ohne Gegenrede akzeptiert.

Tagesordnungspunkt 2

Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsvorschläge zur Tagesordnung.

Tagesordnungspunkt 3

Bericht des Vorstands mit Aussprache

Der Vorsitzende Klaus Müller zeigt sich erfreut, dass die Europaschulen nach der Pandemie zu ihrer alten Form zurückfinden, Projekte und gute Ideen wieder aufgenommen und z.T. von neuen Lehrkräften fortgeführt werden.

Denn die Pandemie hat einen spürbaren Einfluss auf die Arbeit im Verein und an den Schulen gehabt. So blieb die Ausschreibung für die Reisestipendien im letzten Jahr ohne Resonanz. Schülerinnen und Schüler können sich in diesem Jahr wieder um ein Reisestipendium bis Ende des Jahres 2022 bewerben und sollen ausdrücklich dazu ermuntert werden.

Dass der Verein kein Planspiel in Präsenz anbieten konnte, lag erst an der Pandemie, dann an der Schwierigkeit, nach der Landtagswahl einen Termin im Kieler Landtag zu bekommen. Zudem erwies es sich seitens der Schulen als schwierig, Vorbereitungsstermine für ein solches Treffen zu finden, da viel aufgeholt werden muss. So wurde das Vorhaben zunächst einmal gecancelt. Herr Müller hofft jedoch, dass der Verein weiterhin Planspiele anbieten wird.

Von den Schulen gab es diesbezüglich bislang keine Anfragen oder Vorschläge.

Die Hauptbeschäftigung des Vereinsvorsitzenden war zum einen die Rezertifizierung von Europaschulen, zum anderen die Arbeit an den Handreichungen für die Arbeit in Europaschulen.

Der Rezertifizierungsprozess der mittlerweile 51 Europaschulen hat vor 2 Jahren begonnen, 20 Schulen sind bereits rezertifiziert. Herr Müller stellt fest, dass viele Schulen nach der Pandemie



wieder sehr aktiv sind, Kontakte zu Partnern digital aufrecht erhalten haben und sich für etablierte Projekte personell neu aufgestellt haben. Europa ist Schulkultur geworden.

Für die Entwicklung der Handreichungen für die Arbeit in Europaschulen arbeitet ein Team aus Lehrkräften von Berufs- und allgemeinbildenden Schulen kontinuierlich zusammen.

Dabei fällt auf, dass die berufsbildenden Schulen größere finanzielle Möglichkeiten und mehr berufliche Partner im Ausland haben.

Eine digitale Plattform wurde von Peter Schenk bereits entwickelt, noch ist aber die Frage offen, ob sie an die Internetauftritt des Ministeriums oder des IQSH angedockt werden soll. Außerdem müssen noch inhaltliche Zusammenfassungen mit praktischen Beispielen verfasst und zusammengetragen werden. Herr Müller wird diese Arbeit weiter unterstützen.

In diesem Zusammenhang stellt Herr Müller die Frage nach weiteren (digitalen) Austausch- und Informationsmöglichkeiten zwischen den Europaschulen.

Das Programm der Bundestagung der Europa-Schulen ist in enger Zusammenarbeit mit dem Ministerium, also von Klaus Müller und Andrea Heering entwickelt worden.

Zunächst waren schulische Beiträge angedacht, aber die Schulen wären aus obengenannten Gründen überfordert gewesen. Daher präsentieren sich die einzelnen Schulen nicht bei der Tagung, es findet auch kein Eltern- und Schülerprogramm statt.

Herr Müller nennt eine weitere Jahrestagung des Vereins mit Schüler- und Elternprogramm für die Teams an den Schulen als weitere Idee für die nähere Zukunft. Denn das 25-jährige Europaschuljubiläum wurde pandemiebedingt übersprungen. Hierzu wäre eine greifbare Dokumentation schön, die zum Austausch zwischen den Schulen animiert.

Da es in diesem Jahr bisher kaum Ausgaben gab, hat der Vorstand sich dazu entschieden, Moderation und Dokumentation der Tagung durch den Verein zu finanzieren. Dafür konnten Frau Sonneborn, die bereits 2016 die Jahrestagung moderierte und ein Fotograf bzw. eine Fotografin gewonnen werden.

Zum Abschluss dieses Tagesordnungspunktes bedankt sich Herr Müller herzlich für die Unterstützung durch den Vorstand.

Tagesordnungspunkt 4

Bericht der Schatzmeisterin, Bericht der Kassenprüfer

Die Schatzmeisterin Anmagret Lohse stellt den Kassenbericht 2021 vor.

Kassenbericht 2021

Anfangsbestand	5,771.99 €
Mitgliedsbeiträge	2,345.00 €
Spenden	0.00 €
Zuschüsse	0.00 €
Fahrtkosten	0.00 €
Kontokosten	-51.30 €
Büromaterial	0.00 €
Stipendien	0.00 €
Projekt abrechnung	0.00 €
Sonstiges	-102.00 €
Endbestand	7,963.69 €



Frau Mrotz verliest stellvertretend den Bericht der Kassenprüfer:innen Frau Helmert und Herr Schlüter vom 21.09.2022. Sie stellen keine Unregelmäßigkeiten fest und bestätigen, dass die Kassenführung fehlerfrei und richtig ist. Eine Bargeldkasse ist nicht vorhanden.

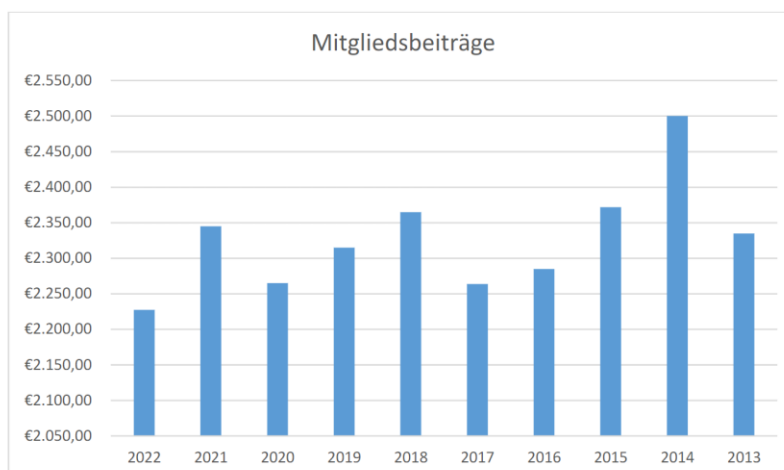
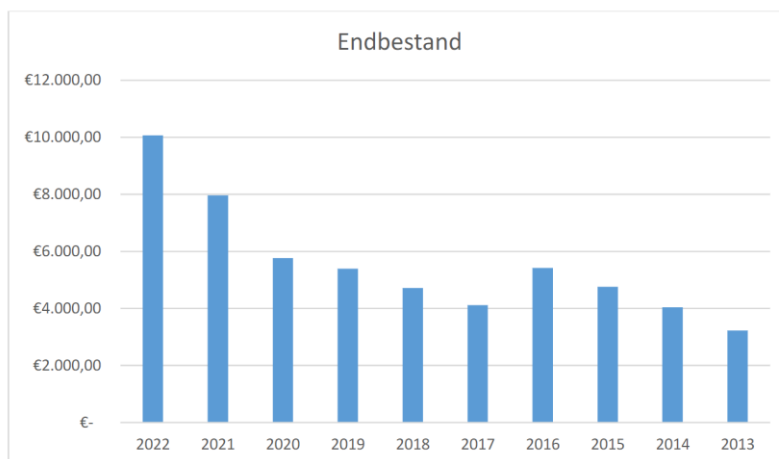
Tagesordnungspunkt 5

Entlastung der Vorstandsmitglieder

Frau Mrotz empfiehlt, den Vorstand zu entlasten.

Die anwesenden Mitglieder entlasten den Vorstand einstimmig.

Frau Lohse präsentiert die Abschlüsse der letzten Jahre, verweist auf die schwankenden Mitgliedsbeiträge und empfiehlt, für die Mitgliedschaft im Verein zu werben.



Abschließend präsentiert sie den Haushaltsplan für 2023. Es wurden bisher keine Zuschüsse des Ministeriums in Anspruch genommen. Es gibt keine Nachfragen seitens der anwesenden Vereinsmitglieder.



□			
Haushaltsplan 2023			
¶			
Einnahmen: □ □ □ □			
	Mitgliedsbeiträge		2.300·€ ^{xx}
	Zuschüsse		1.000·€ ^{xx}
Ausgaben: □ □ □ □			
	Kontokosten		-60·€ ^{xx}
	Büromaterial		-50·€ ^{xx}
	Stipendien		-1.100·€ ^{xx}
	Projekte/Jahrestagung	□	-5.500·€ ^{xx}
	Sonstiges		-120·€ ^{xx}
□ □			

Tagesordnungspunkt 6

Wahlen

Als neuer Vorsitzender des Vereins wird Herr Jörg Leppin einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

Als stellvertretende Vorsitzende wird Frau Ulrike Mangold einstimmig wiedergewählt.

Als neue Kassenprüferin wird Frau Kerstin Mrotz einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

Tagesordnungspunkt 7

Ausblick

Die Anregung aus dem Publikum, wieder eine Veranstaltung im Kieler Landtag zu machen, wird in die nächste Vorstandssitzung mitgenommen.

Tagesordnungspunkt 8

Verschiedenes

Der neue Vereinsvorsitzende nutzt den Tagesordnungspunkt, um sich den Mitgliedern vorzustellen. Er ist Leiter der Elly-Heuss-Knapp-Schule, die im nächsten Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum als Europaschule feiert. Er freut sich, nicht nur mit der Europa-Arbeit an seiner Schule zu einem gestärkten Europa beitragen zu können, sondern auch durch seine Tätigkeit im Verein in dieser schwierigen Zeit Flagge zeigen zu können.

Er bedankt sich für die Arbeit des scheidenden Vorsitzenden Klaus Müller, der als Gründungsmitglied seit 1996 die Arbeit der Europaschulen im Land mit Tatkraft unterstützt hat - in den letzten 5 Jahren in der Rolle des Vorsitzenden.

Frau Lohse bedankt sich im Namen der übrigen Vorstandsmitglieder ebenfalls für die Arbeit und überreicht ein Präsent.

Für das Protokoll

gez. Barbara Schröder

Für die Sitzungsleitung

gez. Klaus Müller